

MCT-101, 102, 104

Powercode Handsender



Installationsanleitung

1. Einführung

Die **MCT-101** (1 Taste), **MCT-102** (2 Tasten) und **MCT-104** (4 Tasten), sind Handsender für das Powercode-System. Diese Handsender sind mit UHF-Modulen ausgerüstet und speziell für das Steuern von Alarmsystemen entwickelt worden. Die Aktivierung der Handsender geschieht durch Betätigen einer der Tasten. Hierbei wird ein 24-bit Code übertragen, wobei jede Taste ihre eigene ID-Codierung besitzt, die am Zielempfänger jeweils einzeln identifiziert wird. Jede der verwendeten Codierungen ist ein Unikatcode aus über 16 Millionen möglichen Codierungen.

Über einen integrierten DIP-Schalter kann eingestellt werden, ob eine kontinuierliche Übertragung des Signals (solange wie die Taste betätigt wird) oder eine Übertragung für max. 3 Sekunden erfolgt, unabhängig von der Länge des Tastendruckes. Ein weiterer DIP-Schalter dient zum Einstellen des Statussignals. Hierbei kann gewählt werden, ob ein in einem 1-stündigen Abstand ein Statussignal übertragen werden soll oder ob auf die Übertragung des Statussignals verzichtet wird.

Um die Kollision von Datenübertragungen zu vermeiden, sind die **MCT-101, 102 und 104** mit einer "Anti-Kollisionseinrichtung" ausgestattet, die verhindert, daß bei gleichzeitigem Betätigen von mehreren Sendern eine gegenseitige Signalauslöschung erfolgt. Die Stromversorgung der Handsender erfolgt über eine 3,6V-Lithiumbatterie, die eine besonders lange Lebensdauer garantiert.

Verfügt der Handsender über ausreichende Batteriekapazität, zeigt die integrierte LED dies beim Auslösen an. Sollte die LED

während dem Betätigen blinken, muß die Batterie erneuert werden. Zusätzlich wird in diesem Fall mit jedem Auslösen des Handsenders ein Batteriewarnsignal übertragen. Dieses Signal wird vom Empfänger ausgewertet und ein entsprechender Ausgang aktiviert, mit dem der betreffende Handsender identifiziert werden kann.

Jeder der Handsender wird mit einem Gürtelklipp geliefert, der am Handsender befestigt werden kann (siehe Abbildung 5).

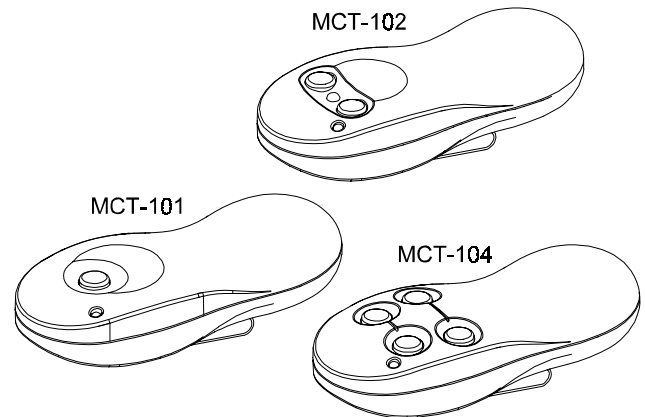


Abbildung 1: MCT-101, MCT-102 und MCT-104

2. Technische daten

Frequenzen (MHz): 433,92 – für andere Länder sind andere Frequenzen verfügbar

Codierung der Senderadresse: 24-bit Digitalcode, über 16 Millionen Kombinationsmöglichkeiten, Impulsweiten Modulation

Länge der Gesamtnachricht: 36-bits

Signalübertragung: Synchron mit der Zeit des Tastendruckes oder max. 3 Sekunden (je nach Stellung des DIP-Schalters)

Statusüberwachung: Statusübertragung im Abstand von 60 Minuten

Stromversorgung: 3,6V Lithiumbatterie, Größe ½ AA, Tadiran TL-5902

Kapazität der Batterie: 1,2Ah

Stromaufnahme: 5 µA standby, 10mA bei Betätigung (inkl. LED)

Lebensdauer der Batterie: Bei 10 Übertragungen per Tag: über 10 Jahre bei 50 Übertragungen per Tag: ca. 6 Jahre Der Zustand der Batterie wird mit jeder Übertragung übermittelt.

Betriebstemperatur: 0°C bis 50°C

Abmessungen: 104mm x 44mm x 24mm

Gewicht: 50 g

Farbe: dunkelgrau

Konformität: CE, BZT, RTTE

3. Vorbereitung für den Betrieb

3.1 Einsetzen der Batterie

- Entfernen Sie die Schraube an der Rückseite des Senders.
- Setzen Sie einen Schraubendreher in den unteren bzw. oberen Schlitz des Handsenders. Trennen Sie die beiden Gehäusehälften durch Drehen des Schraubendrehers.
- Trennen Sie nun die beiden Gehäusehälften durch Aus-einandernklappen am geöffneten Ende.

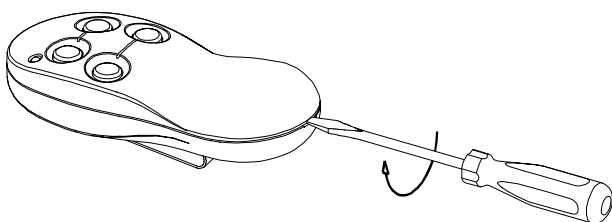


Abbildung 2: Öffnen des Gehäuses

- Entnehmen Sie die Platine aus dem Gehäuse, indem Sie am Batteriehalter die Platine anheben.

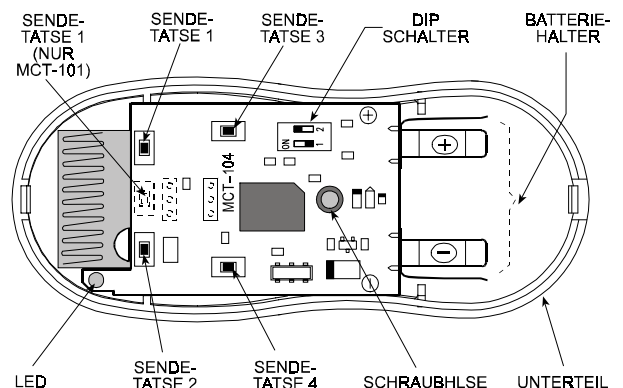


Abbildung 3: Platine der Handsender

- E. Setzen Sie die 3,6V-Lithiumbatterie ein (Tadiran TL-2150 oder gleichwertig), in dem Sie diese so in die Batterieklemmen einsetzen, daß die Polarität entsprechend der Batteriemarkierung ist.
- F. Betätigen Sie eine der Sendetasten und prüfen Sie, ob hierbei die LED einen guten Batteriezustand anzeigt

3.2 Einstellen der DIP-Schalter

Der zweiteilige DIP-Schalter befindet sich auf der Platine. Die unterschiedlichen Einstellungen sind in Abbildung 4 dargestellt.

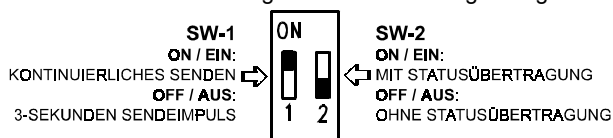


Abbildung 4: Einstellmöglichkeiten des DIP-Schalters

Die Werkseinstellung ist in Abbildung 4 dargestellt. Sollen Einstellungen verändert werden, ist der betroffene DIP-Schalter in die entsprechende Position zu schalten.

HINWEIS: Aufgrund einer 4 Sekunden-Taktzeit, kann der neu eingestellte Modus erst nach Ablauf dieser Zeit

3.3 Verschließen des Gehäuses

- A. Fügen Sie die beiden Gehäusehälften an der Seite, an der sich die Tasten befinden, zuerst zusammen. Schwenken Sie dann den Unterteil mit dem Gehäuseoberteil zusammen, bis dieser einrastet.
- B. Verschließen Sie das Gehäuse wieder mit der Sicherungsschraube.

HINWEIS: Wird für den Einsatz der Gürtelklipp benötigt (liegt dem Gerät bei), positionieren Sie diesen wie in Abbildung 5 dargestellt. Drehen Sie dann die Gehäuse-sicherungsschraube durch das Loch im Gürtelklipp ein.

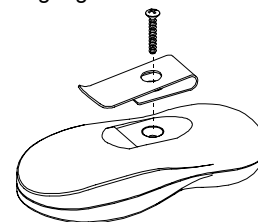


Abb. 5: Montage des Gürtelklipp

4. Allgemeine Hinweise

Das Funksystem der VISONIC LTD ist nach höchsten Standards getestet. Es sind die jeweiligen Postbestimmungen des Landes zu beachten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Betrieb des Funksystems gestört werden.

- A. Funkempfänger können durch Signale gleicher Frequenz blockiert werden, auch wenn diese nicht den gleichen Systemcode verwenden.
- B. Jeder Empfänger kann zur gleichen Zeit **nur ein Signal** auswerten.

3.4 Einlernen und Testen der Handsender

- A. Gehen Sie beim Einlernen des Handsenders gemäß der Installationsanleitung des Zielempfängers vor. Jede der Sendetasten vom Handsender besitzt eine eigene ID-Adresse, die in dem Empfänger eingelernt werden muß. Das Testen des Handsenders ist nur möglich nach abgeschlossenem Lernvorgang.

ACHTUNG: Jede der einzelnen Sendetasten besitzt ihre eigene Unikatadresse. Stellen Sie beim Einlernen also sicher, daß jede der Tasten eingelernt worden ist. Im Lernmodus des Empfängers wird jede ID-Adresse der Taste im Empfänger gespeichert.

- B. Testen Sie den Handsender durch Betätigen der Tasten. Entfernen Sie sich hierbei mindestens 3m vom Zielempfänger.
- C. Prüfen Sie, ob die LED leuchtet und den einwandfreien Zustand der Batterie anzeigt.
- D. Prüfen Sie auch, ob der Empfänger auf das gesendete Signal reagiert und der entsprechende Ausgang aktiviert wird.
- E. Prüfen Sie den Handsender in verschiedenen Entfernungsbereichen vom Empfänger, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Gehen Sie hierbei die Bereiche ab, die später durch den Handsender abgedeckt werden sollen.

- C. Die Funkkomponenten sollten in regelmäßigen Abständen getestet werden, um Störeinflüsse und Fehler auszuschließen.

WARNUNG: Modifikationen oder Änderungen an den Geräten durch nicht autorisierte Personen, können das Funksystem außer Betrieb setzen.

Dieses Gerät ist BZT geprüft unter der Nr. G128764H

5. Garantie

Visonic Ltd behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2001 MCT-101/102/104 DG2246- (REV. 0, 5/01)



MADE IN ISRAEL